

Der Sozialdemokratische Pressedienst

teilt mit:

An alle Freunde der Freiheit

===== Hannover, 12. April 48
sp. Der Vorstand der SPD beschloß am 9. April folgende Resolution:

Der Kampf um Freiheit und Demokratie in Europa hat durch den kommunistischen Staatsstreich in Prag eine dramatische Zuspitzung erfahren. Mit der gewaltsamen Gleichschaltung der Tschechoslowakei sind alle Völker im Osten und Südosten Europas unter die totale Diktatur der Kommunisten gezwungen worden.

Eines der nächsten Angriffsziele der Kominform ist Deutschland. In der Ostzone wird durch die russische Besatzungsmacht die völlige Loslösung dieses Teiles Deutschlands seit 1945 systematisch vorbereitet. Der vom kommunistischen Volkskongress eingesetzte Volksrat soll unter der betrügerischen Behauptung, der Einheit des Reiches zu dienen, nach der Art des Lublin-Komitees die ostdeutsche "Volksdemokratie" vorbereiten. Man sagt Volksbegehren und meint Diktatur.

Die Massnahmen in Berlin sollen die Widerstandskraft der freiheitlich gesinnten Berliner zermürben und die Freigabe Berlins durch die Westalliierten erzwingen.

In den Westzonen versucht die kommunistische Propaganda Kriegsfurcht und Defaitismus zu verbreiten, um eine wirtschaftliche Erholung und eine Stärkung der demokratischen Kräfte und Institutionen zu verhindern.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands wird jeden Versuch, das deutsche Volk unter die Diktatur einer kommunistischen "Volksdemokratie" zu zwingen, auf das Schärfste bekämpfen. Sie ist nicht bereit, dem Mißbrauch demokratischer Einrichtungen zum Sturz der Demokratie zuzusehen.

Anspruch auf die demokratischen Freiheiten hat nur, wer die Grundlagen demokratischen Zusammenlebens anerkennt. Diktaturparteien, die in ihren Machtbereichen die demokratischen Freiheiten unterdrücken, verwerfen das Recht, sich auf die Demokratie zu berufen.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands ist sich bewusst, dass starke reaktionäre Kräfte bemüht sind, im Zeichen des notwendigen Kampfes gegen den Kommunismus ihre eigenen nicht weniger volksfeindlichen Ziele durchzusetzen und dadurch ihre politischen und wirtschaftlichen Machtstellungen zurückzugewinnen oder zu behaupten. Allen Feinden der Demokratie gilt der unerbittliche Kampf der Sozialdemokratie.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands ist die Partei der Demokratie und des Sozialismus. Ihr Ziel ist und bleibt ein einheitliches, demokratisches Deutschland in Freiheit und Frieden. Sie be-

spä teilt mit ... Blatt - 2 -

grüsst die Aussicht auf wirtschaftliche Hilfe, die durch Annahme des Marshall-Planes gegeben ist. Sie ist überzeugt, dass eine demokratische Selbstverwaltung der Deutschen und eine neue soziale Ordnung auf der Basis einer sozialistisch geführten Wirtschaft die sichersten Garantien für eine demokratische und friedliche Entwicklung des deutschen Volkes sind.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands appelliert an alle Freunde der Freiheit und der Demokratie, den Feinden der Demokratie mit Kraft und Entschlossenheit entgegenzutreten. Das Schicksal der sozialdemokratischen Parteien in Osteuropa beweist, dass das Paktieren mit den Kommunisten den Untergang der Demokratie bedeutet. Nur der Angriff verbürgt den Sieg.

Wir grüssen die Berliner Sozialdemokraten. Wir grüssen die Sozialdemokraten in der Ostzone. Ob auf dem Vorposten der Freiheit in Berlin, ob im Dunkel der Illegalität in der Ostzone, uns verbindet ein Ziel: Ein einheitliches, demokratisches und sozialistisches Deutschland.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands bekennt sich zu den Beschlüssen der Internationalen Sozialistenkonferenzen in London vom März 1948. Gemeinsam mit den Sozialdemokraten aller Länder erstrebt sie den Bund der freien Völker in den Vereinigten Staaten von Europa.

Hannover, 9. April 1948

Der Vorstand der Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands
